

GASTMAHL IM PFERDEAPFEL

Dungbewohnende Käfer, darunter der Gemeine Dungkäfer (*Aphodius fimetarius*), in tierischen Exkrementen, Frühling bis Herbst, bei Augsburg, Tiere pro Kilogramm

Tierischer Dung, von Fraß- und Kotgängen durchzogen, wird nach einigen Wochen von den Insekten verlassen und durch Pilze, Hefen und Bakterien weiter abgebaut, verkrümelnd und im Unterboden weiter verwertet. Ein Pferd produziert bei ganzjähriger Beweidung rund 7 Tonnen Dung pro Jahr, aus denen 50 Kilogramm Dungbewohner entstehen, Nahrung für andere Insekten, Vögel, Spitz- und Fledermäuse.

